



ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ
ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ. 2019–2020 уч. г.
МУНИЦИПАЛЬНЫЙ ЭТАП. 9–11 КЛАССЫ

Lexik und Grammatik
(Лексика и грамматика)

Aufgabe 1. Lesen Sie den Text ein erstes Mal. Schreiben Sie in die Lücken 1–11 die Wörter, die dem Text folgen, in der richtigen Form. Verwenden Sie jedes Wort nur einmal. Achtung: 9 Wörter bleiben übrig.

Spielplätze mal ganz anders

Wer noch in Zeiten aufgewachsen ist, als Spielplätze im Wesentlichen aus Sandkasten, Klettergerüst und Wippe 1)_____, der schaut heute mit großen Augen auf die Nachfolger dieser Minimalisten und weiß sofort: Früher war alles viel 2)_____. Heute hat dagegen in Moskau in dieser Hinsicht eine neue Qualität Einzug 3)_____, zusammen mit der allgemeinen Aufwertung des öffentlichen Raumes in den letzten Jahren. Während die zahllosen Hinterhofspielplätze zumindest aufgehübscht A)_____, sind speziell in den Parks und Grünanlagen wahre Himmelreiche für Kinder entstanden. Einziges Problem: Wie kriegt man den Nachwuchs B)_____ dort wieder weg?

Spielplätze werden mittlerweile von Architekten und Künstlern erdacht, C)_____ Spielplätze wird berichtet, geredet, philosophiert. 4)_____ ermahnen die Eltern, bloß nicht ständig händchenhaltend und stirnrunzelnd 5)_____, damit ja nichts passiert. Die Kinder müssten sich beim Spielen nicht nur austoben, Mutproben bestehen und sich miteinander messen, sie sollten auch mit 6)_____ umzugehen lernen. Dabei dürften sie sich ruhig auch mal den Kopf einrennen oder auf die Nase fallen. Solche 7)_____ mache man lieber im frühen Alter, D)_____ später weder an Selbstzweifeln noch an Selbstüberschätzung zu leiden.

Gefühlt gibt es auf den Moskauer Spielplätzen meist kein Halten. Bisweilen wird E)_____ sogar angst und bange, wie wenig angst und bange scheinbar den Kleinen ist, wenn sie sich ins Vergnügen stürzen. Der deutsche Unternehmensberater Kai-Uwe Gundermann, wohnhaft in Moskau und Vater einer fünfjährigen Tochter, hat noch etwas anderes 8)_____: Auf den hiesigen Spielplätzen sei mehr los als in Deutschland, „das sind richtige Begegnungsstätten“. Sie F)_____ ohnehin „sehr vernünftig“ ausgestattet, sowohl die draußen als auch die drinnen (in Einkaufszentren). In Berlin würde es ihm durchaus schwerfallen, etwas 9)_____ zu finden.



Manches auf der Moskauer Spielplatzlandkarte ist übrigens „Made in Germany“. So **10)**_____ das Traditionsunternehmen Richter Spielgeräte aus dem bayerischen Frasdorf die Ausrüstung **G)**_____ den erst im August eröffneten neuen Fixpunkt der Szenerie: den Spielplatz „Saljut“ im Gorki-Park, der in **11)**_____ neun Spielplätze umfasst. Die Mehrheit **H)**_____ ist dabei „bis 99 Jahre“ ausgeschrieben. Man darf **I)**_____ also auch als Erwachsener gern mal wieder als Kind fühlen.

1. vergleichbar	11. bestellen
2. bestehen	12. schlecht
3. gestehen	13. liefern
4. köstlich	14. Freunde
5. feststellen	15. halten
6. Risiko	16. nehmen
7. Fachmann	17. Erfahrung
8. erfinden	18. Entdeckung
9. Wahrheit	19. dabeistehen
10. verschieden	20. beobachten

Aufgabe 2. Lesen Sie den Text noch einmal. Fügen Sie nun in die Lücken A–I je ein Wort ein, das grammatisch in den Kontext hineinpasst. Wichtig! Jede der Lücken 1–11 und A–I soll durch nur EIN Wort ergänzt werden.

Максимальный балл – 20

Не забудьте перенести Ваши ответы в бланк ответов!





ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ
ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ. 2019–2020 уч. г.
МУНИЦИПАЛЬНЫЙ ЭТАП. 9–11 КЛАССЫ

Hörverstehen
(Аудирование)

Sie hören ein Interview. Lesen Sie zuerst die Aufgaben 1–15. Dafür haben Sie zwei Minuten Zeit. Hören Sie dann den Text zweimal.

Kreuzen Sie bei den Aufgaben 1–7 an: Richtig – A, falsch – B, im Interview nicht vorgekommen – C.

1. Tobias weiß genau, woher das Wort „Kaff“ in dieser Bedeutung kommt.
A (Richtig) B (Falsch) C (im Interview nicht vorgekommen)
2. Das alljährliche Ehemaligen-Treffen findet in Regensburg schon zum 30. Mal statt.
A (Richtig) B (Falsch) C (im Interview nicht vorgekommen)
3. Tobias wird bei dem Ehemaligentreffen im Chor singen.
A (Richtig) B (Falsch) C (im Interview nicht vorgekommen)
4. Tobias ist in der Redaktion des KaffKalenders.
A (Richtig) B (Falsch) C (im Interview nicht vorgekommen)
5. Das Projekt KaffKalender wurde von einer Lehrerin ins Leben gerufen.
A (Richtig) B (Falsch) C (im Interview nicht vorgekommen)
6. Ein normaler Schulkalender eignet sich für die Domspatzen nicht.
A (Richtig) B (Falsch) C (im Interview nicht vorgekommen)
7. Tobias kann sich das Leben auch ohne den Kalender gut vorstellen.
A (Richtig) B (Falsch) C (im Interview nicht vorgekommen)



Kreuzen Sie bei den Aufgaben 8–15 die Antworten oder die Satzergänzungen an, die dem Inhalt des Textes entsprechen!

- 8.** Was bedeutet Kaff in der Sprache der Domspatzen?
- A. Kleine, langweilige Ortschaft.
 - B. Langweiliges Leben der Domspatzen.
 - C. Ein Spatzennest am Gebäude des Doms.
 - D. Schule, Chor und Internatsgebäude.
- 9.** Kaffler sind ...
- A. langweilige unzufriedene Schüler.
 - B. ehemalige Schüler des Gymnasiums.
 - C. Chorknaben aus dem Internat.
 - D. Ehemaligenwochenenden.
- 10.** Der KaffKalender ist ein ...
- A. Hausaufgabenheft für Kafka-Fans.
 - B. Hausaufgabenheft der Domspatzen.
 - C. Terminkalender für die Oberstufe.
 - D. Terminkalender für die Ferienzeit.
- 11.** „Domspatzen“ heißt ...
- A. ein Gymnasium mit Internat am Regensburger Dom.
 - B. eine Radio-Sendung des Bayrischen Rundfunks.
 - C. eine Grundschule mit Internat in Regensburg.
 - D. ein berühmter Knabenchor aus Regensburg.
- 12.** Wer nimmt am traditionellen Wochenende im November teil?
- A. Ehemalige und aktuelle Schüler und Lehrer.
 - B. Bekannte und Freunde der Regensburger Spatzen.
 - C. Fünftklässler, die in den Chor aufgenommen werden.
 - D. Alle, die in Regensburg ihre Kindheit und Jugend verbracht haben.
- 13.** Was ist der Höhepunkt der Veranstaltung?
- A. Die Aufnahme der Fünftklässler in den Domchor.
 - B. Die Sendung des Bayrischen Rundfunks.
 - C. Das Konzert des Ehemaligenchors.
 - D. Das Konzert des heutigen Chors.



14. Der KaffKalender wird von ... herausgegeben.
- A. der PR-Abteilung des Chors
 - B. einer Werbeagentur
 - C. zwei Lehrern
 - D. Schülern
15. Was enthält der KaffKalender?
- A. Alle Chor- und Schultermine und Unterhaltung.
 - B. Bilder von allen Schülern und Lehrern.
 - C. Informationen für den Unterricht.
 - D. Lösungen für die Hausaufgaben in allen Fächern.

Максимальный балл – 15

Не забудьте перенести Ваши ответы в бланк ответов!





ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ
ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ. 2019–2020 уч. г.
МУНИЦИПАЛЬНЫЙ ЭТАП. 9–11 КЛАССЫ

**Leseverstehen
(Чтение)**

TEIL 1

Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann die darauffolgenden Aufgaben.

Deutsch lernen, oder lieber nicht?

Etwa 15 Millionen Menschen weltweit lernen Deutsch. Die Zahl der Lernenden könnte schlechter sein, aber auch besser. Dafür gibt es mehrere Gründe. Einer ist pragmatisch, ein anderer politisch.

Für die Autofans unter den Deutschlehrern war die niederländische Stadt Utrecht eine Zeitlang eine interessante Adresse: Dort fanden sie nicht nur Arbeit, sondern konnten überdies einen PKW als Prämie in Empfang nehmen, sollten sie sich entscheiden, in Utrecht zu arbeiten. Denn in der niederländischen Stadt mangelte es wie im gesamten Königreich an Deutschlehrern, und zwar akut.

Ob die Stadt immer noch mit einem PKW lockt, weiß das niederländische „Duitsland Instituut“ (Deutschlandinstitut) nicht zu sagen. Berichten kann es aber, dass die Kommune Deutschlehrer mit einer anderen Prämie winkt: der Unterkunft in einer der günstigen Sozialwohnungen.

Nicht nur Utrecht, auch andere westeuropäische Städte suchen händeringend Deutschlehrer. Erstaunlich sei das nicht, sagt der Germanist Albrecht Plewnia vom „Institut für Deutsche Sprache“ in Mannheim. Auch in Europa habe sich Englisch als bedeutendste Fremdsprache durchgesetzt. „Sehr viele Menschen haben den Eindruck, dass die Englisch-Kenntnisse die zentrale sprachliche Schlüsselkompetenz sind. Diese Bedingung erfüllen sie – und sind dann der Meinung, damit sei den Fremdsprachenkenntnissen Genüge getan.“

Viele Menschen sehen Fremdsprachen-Kenntnisse vor allem als Investition in die berufliche Qualifikation und denken dabei pragmatisch, glaubt Plewnia. „Die Entscheidung, welche Sprache ich lerne, folgt normalerweise nicht ästhetischen Kriterien – also etwa der Frage, welche Sprache der Lernende besonders schön findet. Sondern sie lernen diejenige Sprache, deren Erwerb ihnen den größten ökonomischen Erfolg verspricht.“

Diese Erwartung ist auch in Europa ganz offensichtlich mit dem Englischen verbunden. Aktuell stammen zwar noch die meisten Deutschlernenden aus Europa,



aber die Zahlen gehen hier besonders stark zurück. „Sehr viele Menschen sind der Ansicht, dass man mit Deutschland Geschäfte machen kann, ohne die Sprache zu kennen. Sie gehen davon aus, dass die Kommunikation über das Englische verläuft.“ Weltweit ist die rückläufige Zahl von Deutschlernenden einer Studie vom Goethe-Institut und dem Deutschen Akademischen Auslandsdienst zufolge zwar aktuell gestoppt, aber dies geht vor allem auf das gestiegene Interesse im außereuropäischen Ausland zurück.

Für den Sprachwissenschaftler Plewnia führt der Rückgang der Deutschlerner und -lernerinnen zu einem „linguistischen Teufelskreis“: Weniger Deutschlernende führen irgendwann auch zu einem verringerten Angebot. Wer Deutsch lernen will, hat also größere Mühe, einen angemessenen Unterricht zu finden als noch vor einigen Jahren, was wiederum zu Entmutigung beitragen könnte.

Plewnia macht aber auch strukturelle Gründe für das Problem verantwortlich: „Die Hochschul-Germanistik ist in vielen Ländern Europas massiv zurückgefahren oder sogar gänzlich geschlossen worden.“ In den Niederlanden gäbe es etwa keinen einzigen germanistischen Lehrstuhl mehr. „Darum ist der Befund, dass in den Niederlanden nun Deutschlehrer fehlen, eigentlich gar nicht überraschend. In Großbritannien etwa haben wir eine ganz ähnliche Entwicklung. Dort sind viele deutsche Lehrstühle entweder bereits geschlossen worden oder werden geschlossen, sobald der Lehrstuhlinhaber das Pensionsalter erreicht.“

Zunehmend würden klassische Lehrstühle für National-Philologien in Fächer wie European Studies oder Cultural Studies umgewandelt. Dies gilt nicht nur für das Deutsche, das im Rahmen der klassischen Germanistik gelehrt wird. Auch andere mittelgroße Sprachen sind mit dieser Entwicklung konfrontiert. „Dem Französischen geht es ganz ähnlich – kleineren Sprachen wie dem Niederländischen ohnehin. Niederländisch wird in Deutschland zwar teilweise noch unterrichtet. Aber in vielen anderen Ländern schon nicht mehr.“

Umso erfreulicher ist die Entwicklung im außereuropäischen Ausland. Hier interessieren sich – vergleichsweise – viele Menschen für Deutsch. So lernen etwa 120.000 Chinesen die Sprache, dazu 150.000 Inder, 25.000 Südkoreaner und knapp 240.000 Japaner. Positiv ist die Entwicklung auch in einigen afrikanischen Staaten. So lernen rund über 250.000 Ägypter und 230.000 Kameruner Deutsch – das sind mehr als in einigen europäischen Staaten.

Im Zuge der Flucht- und Migrationsbewegungen nach Deutschland insbesondere vom Jahr 2015 an wird Deutsch als Fremdsprache auch in Deutschland selbst immer stärker angenommen. Hilfreich seien dabei insbesondere die in den vergangenen Jahren erzielten didaktischen Fortschritte. Die seien nicht zuletzt dank neuer Techniken erzielt worden, sagt Albrecht Plewnia. „Viele Flüchtlinge verwenden Apps auf Handys als kleine Lernprogramme. Das ist natürlich sehr hilfreich.“



Allerdings dürfe man sich nicht täuschen lassen: Sprachen lernen sei mit erheblichem Aufwand verbunden. Technische Hilfsmittel kämen den Lernenden zwar entgegen. „Aber letztlich ist es wie im normalen Schulunterricht: Digitale Tafeln alleine machen nicht von selbst einen guten Unterricht. Der entscheidende Schub geht von guten Lehrern aus. Und da haben wir in der Tat in vielen Ländern weltweit ein Problem.“ Hinzu kommt, dass Deutsch mit seinen vielen Flexionen als schwer zu erlernende Sprache gilt. Es gilt aber auch: Komplexität ist nicht nur ein Hindernis. Sondern auch eine Herausforderung, die Freude machen kann.

1. Etwa 15 Millionen Schüler in den Niederlanden lernen Deutsch.
A. Richtig B. Falsch C. Nicht im Text
2. In der niederländischen Stadt Utrecht gibt es wenige Deutschlehrer.
A. Richtig B. Falsch C. Nicht im Text
3. Die niederländische Deutschlehrer-Kommune bietet bis jetzt den Neulingen einen PKW an.
A. Richtig B. Falsch C. Nicht im Text
4. Auch in Europa meint man, dass Englisch als die einzige Fremdsprache ausreicht.
A. Richtig B. Falsch C. Nicht im Text
5. Welche Sprache man lernen wird, hängt nach der Meinung von Herrn Plewnia von ästhetischen Kriterien ab.
A. Richtig B. Falsch C. Nicht im Text
6. In Europa lernen mehr Menschen Deutsch als auf anderen Kontinenten.
A. Richtig B. Falsch C. Nicht im Text
7. Man lernt Deutsch, um vor allem mit Deutschland Geschäfte zu machen.
A. Richtig B. Falsch C. Nicht im Text
8. In den Niederlanden gibt es zurzeit keine germanistischen Lehrstühle.
A. Richtig B. Falsch C. Nicht im Text
9. Französisch wird wie Deutsch in den Niederlanden wenig unterrichtet.
A. Richtig B. Falsch C. Nicht im Text



10. In einigen Ländern in Afrika ist die Zahl der Deutschlernenden im Vergleich zu einigen Ländern Europas größer.

- A. Richtig B. Falsch C. Nicht im Text

11. Es gibt spezielle Apps für Flüchtlinge, die Deutsch lernen.

- A. Richtig B. Falsch C. Nicht im Text

12. Deutsch gilt wegen der vielen grammatischen Besonderheiten als eine schwere Sprache.

- A. Richtig B. Falsch C. Nicht im Text

TEIL 2

Finden Sie eine passende Fortsetzung zu jedem Satz, sodass ein sinnvoller Text entsteht. Die erste Antwort ist schon in die Tabelle unten eingetragen. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

Schule: Warum Tests beim Lernen helfen können

0. Die Eltern und besonders die Schüler sind oft damit unzufrieden, ...

13. Was Tests in der Schule wirklich bringen, haben Psychologen der Universität Erfurt erforscht. Sie haben auch ein Experiment durchgeführt, ...

14. Ein Drittel der Teilnehmer sollte den Text zweimal lesen. Eine zweite Gruppe bekam die Aufgabe, sich wichtige Informationen aus dem Text in eigenen Worten aufzuschreiben. Die Teilnehmer der dritten Gruppe machten einen Selbsttest: ...

15. Am Ende fand ein finaler Test statt, in dem die Versuchspersonen den Textinhalt so vollständig wiedergeben sollten wie möglich. Diese Lernkontrolle fand entweder nach fünf Minuten, nach einer Woche oder nach zwei Wochen statt. Das Ergebnis: ...

16. Fand der Lerntest wenige Minuten oder eine Woche nach der Lernphase statt, ...

17. Für das schnelle Lernen kurz vor dem Test ist demnach das Notizenmachen durchaus eine hilfreiche Strategie. Anders sieht es aus, wenn zwischen Lernen und Klassenarbeit oder Test zwei Wochen und mehr Zeit liegen. Dann schwindet die Erinnerung auch an das Notierte ziemlich schnell, ...

18. In diesem Fall profitiert der Schüler oder Student am meisten, ...

19. Wenn man schon in der Lernphase immer wieder das Abrufen der neuen Informationen trainiert, ...

20. Gleichzeitig sorgt das ständige Selbstabfragen dafür, dass sich das Gelernte tiefer einprägt: ...



Fortsetzungen

- A. *dass in der Schule zu viele Tests geschrieben werden.*
- B. hatten sie fast alle Informationen noch parat.
- C. fällt dies auch im Ernstfall dem Gehirn leichter.
- D. Die Teilnehmer, die den Text nur durchgelesen hatten, waren am schlechtesten. Besser war es bei der zweiten Gruppe, die sich beim Lernen Notizen gemacht hatte. Die Teilnehmer aus der dritten Gruppe zeigten die besten Ergebnisse, weil sie sich selbst beim Lernen getestet haben.
- E. bei dem 273 Versuchspersonen einen kurzen Text gelesen haben.
- F. Man behält zwar weniger Informationen, diese bleiben aber länger im Gedächtnis als beim Notizenmachen.
- G. Ohne im Text nachzuschauen, notierten sie alles, was sie behalten haben.
- H. wenn er sich beim Lernen selbst getestet hat.
- I. wie das Experiment ergab.

Максимальный балл – 20

Не забудьте перенести Ваши ответы в бланк ответов!





ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ
ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ. 2019–2020 уч. г.
МУНИЦИПАЛЬНЫЙ ЭТАП. 9–11 КЛАССЫ

Landeskunde
(Страноведение)
den ersten Teil noch einmal

1. Womit endete die Antarktisumsegelung von Fabian Gottlieb Thaddeus von Bellingshausen?
 - A. Er hat den Südgeorgien-Archipel erreicht.
 - B. Er hat Australien erreicht.
 - C. Er hat Papua-Neuguinea erreicht.

2. Wann kehrte F. von Bellingshausen mit seinen Forschungsschiffen nach seiner fast 90.000 Kilometer langen Fahrt nach Kronstadt zurück?
 - A. Im Oktober 1820.
 - B. Im Juni 1821.
 - C. Im Januar 1822.

3. Was existiert wirklich?
 - A. Der Bellingshausen-Wasserfall.
 - B. Das Bellingshausen-Meer.
 - C. Die Bellingshausen-See.

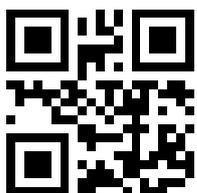
4. 1831 erschien die Beschreibung der Südpolarexpedition von F. von Bellingshausen in der russischen Sprache. Wann erschien die deutsche Übersetzung?
 - A. 1899.
 - B. 1902.
 - C. 1933.

5. Wann wurde F. von Bellingshausen zum Admiral befördert?
 - A. 1824.
 - B. 1831.
 - C. 1843.

6. Eines der Ziele der Weltumsegelung von A. von Krusenstern war es, den Handel mit China in Gang zu bringen. Russland wollte China ... verkaufen.
 - A. Gold
 - B. Pelze
 - C. Holz



7. Auf dem Schiff „Nadeschda“ war auch Nikolaj Resanov dabei, der die diplomatischen Beziehungen mit ... aufnehmen sollte.
- A. Brasilien
 - B. China
 - C. Japan
8. Am 26. November 1803 wurde zum ersten Mal in der Geschichte der Russischen Flotte ...
- A. der Äquator passiert.
 - B. der geographische Südpol erreicht.
 - C. die Windstärke 9 überstanden.
9. Während der Weltumseglung von A. von Krusenstern starben drei Matrosen. Unter welchen Umständen passierte es?
- A. Bei einem starken Seesturm.
 - B. Bei einer feindlichen Begegnung mit den Einheimischen.
 - C. Nach einem Schlangenbiss in Neuguinea.
10. Welche Insel wurde während der Weltumseglung von A. von Krusenstern NICHT besucht?
- A. Osterinsel.
 - B. O‘ahu.
 - C. Russki.
11. Was wurde im Theater von Pina Bausch bei der Inszenierung „Der Frühlingsweihe“ als Requisit verwendet?
- A. Wasser
 - B. Dreck
 - C. Kieselsteine
12. Wo studierte Pina Bausch nach der Folkwang Hochschule in Essen?
- A. In New York.
 - B. In Berlin.
 - C. In Paris.
13. Was ist Pina Bauschs Lieblingsstück neben „1980“?
- A. Orpheus und Eurydike.
 - B. Cafe Müller.
 - C. Palermo Palermo.



- 14.** Wer entwarf Kostüm- und Bühnenbilder für das Tanztheater von Pina Bausch in Wuppertal?
A. Kurt Joos.
B. Rolf Borzik.
C. Ronald Kay.
- 15.** Bertolt Brecht starb 1956. Bis wann leitete Helene Weigel das Berliner Ensemble?
A. 1970.
B. 1972.
C. 1971.
- 16.** 1911 ging B. Brecht zum Studium nach München. Welches Studium nahm er auf?
A. Medizin und Naturwissenschaften.
B. Philologie.
C. Literaturwissenschaften.
- 17.** Wie heißt der Film von Fritz Lang, für den B. Brecht das Drehbuch schrieb?
A. „Der Henker muss sterben“.
B. „Henker sterben auch“.
C. „Ein amerikanischer Werwolf“.
- 18.** B. Brechts „Der gute Mensch von Sezuan“ trug zuerst den Titel ...
A. „Die Ware Liebe“.
B. „Der gute Mensch von Birmingham“.
C. „Der gute Mensch aus Berlin“.
- 19.** In seiner Berliner Wohnung, in der B. Brecht bis zu seinem Tod 1956 lebte, hatte er ...
A. 7 Tische, an denen er abwechselnd arbeitete.
B. 28 unterschiedliche Zigarettenabscheider.
C. 49 verschiedene Paar Schuhe.
- 20.** Nach welchem Ort benannte B. Brecht eine Reihe von Elegien?
A. Treptow.
B. Pankow.
C. Buckow.

Максимальный балл – 20

Не забудьте перенести Ваши ответы в бланк ответов!





ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ
ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ. 2019–2020 уч. г.
МУНИЦИПАЛЬНЫЙ ЭТАП. 9–11 КЛАССЫ

Schreiben
(Письмо)

Lesen Sie den Anfang und das Ende der Geschichte. Wie könnte der Handlungsablauf der Geschichte aussehen? Erfinden Sie den Mittelteil (ca. 300 Wörter). Verlassen Sie sich dabei auf Ihre eigenen Kenntnisse und Erfahrungen, versuchen Sie sich in die Personen hineinzusetzen. Schreiben Sie zur ganzen Geschichte noch den passenden Titel dazu. Sie haben 60 Minuten Zeit.

Als ich morgens aufwachte, schien mir die Sonne ins Gesicht. Mit Sonnenschirm ausgerüstet marschierte ich Richtung Wald. Kurz darauf saß ich am Ufer und hielt meine Füße im kühlen Wasser. Nach einiger Zeit kamen meine Eltern. Keiner von uns bemerkte, dass sich der Himmel mehr und mehr verdunkelte. „Ohje, schnell, Tommy, hilf mir zusammenpacken! Wir müssen uns sehr beeilen, wenn wir zu Hause sein wollen, bevor es losgeht“, rief Mama. Papa war schon mit dem Picknickkorb vorausgelaufen. Ich war nur noch wenige Meter von ihm entfernt, da trieb ein starker Windstoß den Sonnenschirm in meiner Hand auf ...

.....

„Ich glaube, ich ziehe die Badewanne vor“, meinte ich lachend und verschwand im Badezimmer. Noch nie hatte ich mich so auf ein heißes Schaumbad gefreut.

Максимальный балл – 20

